



Konzeption zum Familienzentrum 2022

Im Kindergartenjahr 2008/2009 fand die Zertifizierung unserer Einrichtung zum Familienzentrum statt. Im Kindergartenjahr 2012/2013, 2016/2017 und 2020/2021 hat unser Familienzentrum am Re - Zertifizierungsverfahren erfolgreich teilgenommen.

Seit dieser Zeit konnten wir die Zusammenarbeit mit unseren bestehenden Kooperationspartnern intensivieren und ausbauen. Es konnten regelmäßige Angebote und Leistungen in die Angebotspalette aufgenommen werden. Mit den Familienbildungsstätten, Volkshochschule Bad Driburg und der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildungsstätte Paderborn, erfolgt bereits eine langjährige Kooperation. Durch regelmäßige Austauschtreffen und Telefonate werden mit Hintergrund des Sozialraums und gezielten Abfragen durch familienpädagogische Themen in die Einrichtung gebracht. Hierzu zählen die Themenabende „Grundkurs / Kess erziehen“ und „Wut / Raus aus der Wutfalle“, die situationsorientiert in Zeiten der Corona Pandemie als Präsenz- oder Videoveranstaltung umgesetzt wurden. Im Laufe der Zeit haben wir festgestellt, dass Veranstaltungen und Angebote der Familienbildung in öffentlichen Räumlichkeiten, wie im Rathaussaal der Stadt Steinheim, Friedrich – Wilhelm - Weber Forum, besser angenommen werden, weil ggf. die Hemmschwelle geringer ist. Diese Feststellung beziehen wir in unsere weitere Planung ein. Zudem haben wir die Erfahrung gemacht, dass Angebote, die für die gesamte Familie angeboten werden, besser besucht werden, da Familien die qualitative Zeit mit ihren Kindern verbringen möchten. Weiterhin bieten wir immer wieder gemeinsame, pädagogische Themen mit der VHS, dem Kath. Familienzentrum St. Marien und dem Ev. Familienzentrum Katharina von Bora wie z.B. Grenzen-Nähe-Respekt und Kinderängste, zu den gezielten Bedürfnissen unseres Sozialraums an.

Im Mai 2019 haben wir ein großes Fest auf unserem Außengelände gefeiert mit dem Titel „10-Jahre Familienzentrum Pustebblume / Wir laden alle herzlich ein zur Geburtstagsfeier dabei zu sein“. Es war eine öffentliche Veranstaltung für alle Interessierten in unserem Umfeld und darüber hinaus. Unsere Kooperationspartner haben sich vorgestellt und in die Planung mit

eingebraucht. Die Städtische Musikschule mit einem besonderen Lied, die AWO mit einem Infostand und Glitzer Tattoos für die Kinder, die Logopädin Frau Hornemann als Ansprechpartnerin für interessierte Familien und sogar einige Senioren aus dem Sankt Rochus Seniorenhaus haben sich zu uns auf den Weg gemacht, um am Fest teilzunehmen. Verschiedene Stationen zum Thema Geburtstag wurden auf dem Außengelände für die Familien aufgebaut. Unter Anderem fand Pony reiten und gezielte Führungen für Familien durch den Kindergarten statt. Hierbei wurde sowohl unser pädagogisches Konzept, als auch die Angebote im Familienzentrum vorgestellt. Ein musikalisches Highlight war die Band KraWallo, die als Auftakt alle Besucher in Stimmung gebracht hat. Es war ein sehr gelungenes Fest.

Die Kooperation mit der AWO besteht seit 2008 / 2009. Die offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatung ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal im Familienzentrum und wird sowohl von Kindergartenfamilien, als auch vom sozialen Umfeld genutzt. Die Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatungsstelle ist vertrauensvoll und intensiv. Zu Beginn des Kindergartenjahres haben wir die Erfahrung gemacht, dass es ein Vorteil ist, wenn sich die Sozialpädagogin an mehreren Terminen präsent im Elterncafé vorstellt und so Kontakt unter anderem zu den neuen Familien aufnehmen kann. Das fördert das Kennenlernen und somit den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zwischen AWO und Eltern. Die Termine werden regelmäßig angeboten und finden sowohl in der Einrichtung als auch in der Außenstelle der AWO in Steinheim statt. Hier gehen wir individuell auf die Bedürfnisse jeder Familie ein. Zu Zeiten der Corona Pandemie nutzen wir die Möglichkeit, das Elterncafé auf dem Außengelände stattfinden zu lassen oder Familien eine regelmäßige telefonische Sprechstunde bei der Sozialpädagogin anzubieten.

Ein weiterer Kooperationspartner ist die Städtische Musikschule in Steinheim. Von Beginn der Kooperation ist die Zusammenarbeit ausgeprägt. Die musikalische Früherziehung hat sich in unserem Konzept etabliert und wird gut von den Familien im Sozialraum angenommen. Regelmäßiger Austausch und Anpassung sind wichtige Voraussetzungen für die musikalische Zusammenarbeit. Die Fachkraft der Musikschule ist jederzeit bereit, uns bei Familienfesten, Kinderfest in der Innenstadt und bei Bedarf zu unterstützen.

Die Kooperation mit dem Seniorenhaus Sankt Rochus besteht seit 2008 / 2009. Die regelmäßigen Treffen zwischen Jung und Alt fördern das gegenseitige Verständnis für die verschiedenen Altersstufen, sodass auch schon kleine Freundschaften zwischen den Senioren und Kindern entstanden sind. Zu Beginn der Kooperation fanden gegenseitige Besuche statt. Aufgrund der Beförderung, insbesondere der Senioren mit dem Rollstuhl, kam der Wunsch

des Seniorenhaus, dass die Kinder die Senioren zukünftig nur noch im Seniorenhaus besuchen. Diesem Wunsch sind wir gerne entgegengekommen. Folgende Angebote sind bereits zu Ritualen im Jahresverlauf geworden: Alle 2 Monate fanden regelmäßige Spiel- und Singkreise auf verschiedenen Stationen statt. Außerdem war die Freude beim Sankt Martins Fest bei den Senioren und Kindern besonders groß. Für die bettlägerigen Senioren sind wir mit den Kindern und unserer Musikanlage über die Flure des Seniorenhauses gegangen und haben Lieder gesungen, um ihnen eine Freude zu bereiten. Während der Corona Pandemie konnten leider keine Besuche im Seniorenhaus stattfinden.

Die Kooperation mit der Logopädin Frau Hornemann aus Steinheim besteht seit 2008 / 2009 und wird durch regelmäßige Treffen in der Einrichtung intensiviert. Die Fachkraft der Sprach-Kita vereinbart mindestens 6 Termine mit ihr im Jahresverlauf, um aufgrund von Beobachtungen aus dem Kindergartenalltag Familien das Angebot einer Ersteinschätzung im Bereich Logopädie anzubieten. Diese Termine werden öffentlich gemacht, sodass auch Familien aus dem sozialen Umfeld diese nutzen können. Bei der Ersteinschätzung sind die Eltern des Kindes oder unsere Fachkraft der Sprach-Kita anwesend, somit erhalten die Kinder Sicherheit durch eine vertraute Person. Daher raten wir insbesondere Familien, die von außerhalb das Angebot in der Einrichtung nutzen gemeinsam mit ihrem Kind an der Ersteinschätzung teilzunehmen. Das Angebot unseres Familienzentrums hat sich positiv bewährt und wird gerne von Kindergartenfamilien, als auch von Familien aus dem sozialen Umfeld genutzt. Durch den ersten Kontaktaufbau im Austausch mit der Logopädin wird häufig die anschließende Therapie bei ihr in Anspruch genommen, sodass an dieser Stelle eine gute Vernetzung zwischen Logopädin, Familie und Kindergarten erfolgen kann.

Die Kooperation mit der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule besteht seit 2016 (seit 2008/2009 bestand die Kooperation mit der Rochusschule - Städt. Katholische Grundschule Steinheim und der Nils-Holgersson-Schule - Städt. Gemeinschaftsgrundschule Steinheim, es gab eine Zusammenlegung der Grundschulen.) Zur gemeinsamen Planung der Termine im Jahresverlauf findet im Frühjahr und Herbst ein Austausch statt. Bei den Treffen wurden u.a. neue Vorgehensweisen in Hinblick auf einen harmonischen Übergang von der Kita in die Grundschule erarbeitet. Diese wurden nun in einem neuen Kooperationsvertrag schriftlich festgehalten. Einmal jährlich besucht eine zukünftige Lehrkraft der Schuleingangsklassen die im Sommer schulpflichtig

werdenden Kinder in der Kita. Dies geschieht im Mai/Juni des Einschulungsjahres. Im Anschluss daran, nehmen die zukünftigen Schulanfänger für ca. 3 Stunden am Unterricht mit einer Erzieherin teil. Die Stunden sind so gewählt, dass die Kinder auch die große Pause miterleben und die Räume der Schule kennenlernen können. Den jährlichen Informationsabend der 4-jährigen Kinder gestalten die Leitungen der Kindertageseinrichtungen und die Schulleitung gemeinsam. Die Familien erhalten an diesem Tag eine Übersicht über die Schritte im Übergang. Gezielte Angebote der Kindertageseinrichtung und Grundschule, wie z.B. ein gemeinsamer Büchereibesuch werden miteinander geplant und umgesetzt.

In Zeiten der Corona Pandemie konnten diese Angebote leider nicht umgesetzt werden.

In unserem Familienzentrum bieten wir pädagogische Betreuung, Bildung und Erziehung für Kinder im Alter von 2;0 Jahren bis zum Schuleintritt. Aufgrund der hohen Anzahl von Familien mit Migrationshintergrund nimmt unsere Einrichtung seit April 2016 an dem Bundesprogramm-Sprach-Kita „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil und seit August 2020 ist sie plusKita. Diese Stellen werden durch jeweils eine zusätzliche pädagogische Fachkraft für sprachliche Bildung ergänzt. Der Schwerpunkt in der plusKita liegt insbesondere in der sozial-emotionalen Entwicklung. Beide Fachkräfte begleiten, unterstützen und beraten die Kinder, Familien und Kolleginnen. Die Fachkraft in der plusKita ist Ansprechpartner für Familien aus dem sozialen Umfeld. Sie bietet eine individuelle Förderung und Begleitung von Familien und Kindern an. Sie berät die Familien, indem sie z.B. einen Elternabend per Videokonferenz zum Thema: „Sozial-emotionale Entwicklung in den ersten Lebensjahren - und wie ich mein Kind in dieser unterstützen kann“, für alle Interessierten angeboten hat.

Die Planungsgruppe des Familienzentrums wurde 2019 ins Leben gerufen. Sie besteht aus der Logopädin, der AWO, der Grundschule und der Musikschule. Aufgrund der Beobachtungen der einzelnen Kooperationspartner in unserem Sozialraum, wurde festgestellt, dass Familien großen Wert auf schulische Angebote legen, um ihre Kinder bestmöglich auf schulische Anforderungen vorzubereiten. Aus diesem Grund wurde im Mai 2022 erstmalig ein Vorschulparcours in der Stadthalle Steinheim zum Thema: „Fit für die Schule“ für die Vorschulkinder mit Ihren Familien durchgeführt. Es war ein gelungener Nachmittag und wird voraussichtlich im Herbst 2022 erneut angeboten.

Wir haben uns erstmalig für den Profilbereich Familienbegleitung entschieden, da unser Familienzentrum hier entsprechende Bedarfe sieht und umsetzt.

1. Inwiefern ist das Angebot des Familienzentrums auf die Bedürfnisse und Bedingungen des Sozialraums abgestimmt? Das heißt: Welche Gegebenheiten des Sozialraums führen zu welchen Angeboten des Familienzentrums? In diesem Zusammenhang sollte auch der gewählte Profildbereich begründet werden.

(Auszug Leitfaden Re-Zertifizierung)

Das Familienzentrum ist von einem Wohn- und Gemischtgewerbegebiet umgeben. In dem Wohngebiet sind Neu- sowie Altbauten zu finden. Hier befinden sich sowohl gepflegte Einfamilienhäuser, als auch Mehrfamilien- oder Miethäuser. Ebenfalls sind Mietwohnungen für Familien mit niedrigem sozialem Status, bzw. sozialer Benachteiligung vorzufinden. Aufgrund der Sozialraumanalyse und unseren Beobachtungen bieten wir im Profildbereich Familienbegleitung folgende Angebote an:

Um Familien, unter anderem in der Corona Pandemie, kostenlose Förderangebote für Kinder in der Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung nahe zu bringen, nutzen wir die Ressourcen der pädagogischen Fachkräfte um kontinuierliche Videokonferenzen anzubieten. Mit verschiedenen Alltagsmaterialien wie Tücher, Zeitung, Watte, Kissen, Kuscheltiere etc. wurde das Wohnzimmer der Familien in einen Bewegungsraum umgeräumt und gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft zu verschiedenen Themen geturnt. Eine Einheit war „Wir sind immer in Bewegung“, „Spielend bewegen“ und „Bewegungseinheiten zur Wahrnehmung“ (visuelle, auditive, taktile, kinästhetische und vestibuläre Wahrnehmung)

Unser Familienzentrum verfügt über Informationen zu der Nutzung des Bildungs- und Teilhabepakets. In unseren Unterlagen finden Sie, welche Leistungen das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst. Weiterhin ist aufgeführt welche Personen einen Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket haben und welche erforderlichen Unterlagen zu diesem Antrag benötigt werden. Ebenfalls stehen der Träger (Die Stadt Steinheim) aber auch der Kreis Höxter zur Verfügung, um bei der Antragstellung zu beraten und zu unterstützen.

2. Wann und wie wird das Konzept Überprüft? Welche Aktualisierungen wurden vorgenommen? (Auszug Leitfaden Re-Zertifizierung)

Das Konzept wird jährlich, zu Beginn eines Jahres in einer ausführlichen Teambesprechung analysiert, reflektiert und schriftlich verändert.

Im Kindergartenjahr 2020/ 21 wurde festgestellt, dass die Angebote des Familienzentrums wenig Familien im Sozialraum erreichen. Aus diesem Grund

wurde zu unserem Ziel die Öffentlichkeitsarbeit um unsere Präsenz in der Stadt weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund haben wir die Angebote und Aktionen auf der Homepage der Stadt Steinheim, Facebook, dem Mitteilungsblatt und ab dem Kindergartenjahr 2022/ 23 ebenfalls auf dem eigenen Kindergarten – Website veröffentlicht.

Um die Arbeit im Familienzentrum präsent zu machen, nutzen wir das Schaufenster von unserem Gebäudevermieter, welches von den Parkplätzen und dem anliegenden Gehweg gut ersichtlich ist. So haben Familien aus dem Sozialraum die Möglichkeit, bei Spaziergängen die Angebote aus allen Leistungsbereichen einzusehen.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Konzeptes ist die tiergestützte Pädagogik. Die Beobachtungen zeigen, dass insbesondere Kinder mit Sprachauffälligkeiten, der Zugang zu Tieren hilft offener und freier zu kommunizieren. So besucht uns der Therapiebegleithund einer pädagogischen Fachkraft regelmäßig in der Einrichtung und begleitet die Kinder 14- tägig bei ihren Waldbesuchen.

Außerdem möchten wir weiterhin flexibel und dynamisch unsere Angebote als Familienzentrum planen, durchführen und gegebenenfalls überarbeiten, erweitern oder verändern. Dies können wir ermöglichen durch eine intensive, aktive Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, durch regen Austausch mit den Familien und des Bedarfs.

Überarbeitet im Juli 2022